AVAlon

FACHBERATUNGSSTELLE
GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT
BERATUNG UND PRÄVENTION E. V.

SACHBERICHT 2024

Inhalt

Personal ... 3
Erreichbarkeit ... 3
Kontaktaufnahme ... 4
Räumlichkeiten ... 4
Aufgaben und Tätigkeitsfelder ... 5
Beratung ... 6
Beratungszahlen 2024 ... 6
Beratungen für aktuell von sexualisierter Gewalt betroffener Menschen oder/ und von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend betroffener Menschen ... 6
Beratungen für Fachkräfte und persönlich unterstützendes Umfeld ... 6
Entwicklung der Beratungen ... 6
Art der Kontakte ... 8
Wohnort der Ratsuchenden ... 8
Angeleitete Selbsthilfegruppe ... 9
Online-Beratung für Jugendliche ... 9
Für den BJR sind wir im Rahmen des Projektes „Digital Streetwork“ als Beschwerdestelle tätig: ... 10
Prävention ... 10
Präventionsarbeit in den Grundschulen „Mut tut gut“ und „Ich kenne meinen Körper“ ... 10
Informationsveranstaltungen für Eltern und weitere Interessierte ... 15
Projekte und Fortbildungen für pädagogisches Personal in den Kindertagesstätten ... 17
Freie Kinder- und Jugendarbeit ... 18
Selbstbehauptungskurse & Schlagtraining ... 19
Präventionsprojekt „Prävention für Männer* mit sexualisierter Gewalterfahrung in Kindheit und Jugend in Oberfranken“ ... 20
Schutzkonzeptbegleitung im Evangelischen Dekanat Bayreuth ... 22
Fortbildungen der Mitarbeitenden von AVALON ... 23
Öffentlichkeitsarbeit ... 24
Artikel ... 24
Demonstrationen / Ausstellungen / bes. Vorträge ... 24
Homepage ... 24
Jahresbericht ... 24
Facebook und Instagram ... 25
... 28
Kooperation und Vernetzung ... 29

Konzeptioneller Rahmen ist unverändert zum Vorjahr.

Personal

Festangestelltes Personal:

- Studienassessorin in der Tätigkeit Sozialpädagogin

Geschäftsführung, Traumafachberatung, Präventionsfachkraft

- Diplom Pädagogin

Geschäftsführung, Traumafachberatung, Präventionsfachkraft

- MA Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Traumafachberatung, Präventionsfachkraft

- HP Psych

Traumafachberatung, Präventionsfachkraft

- BA Medienmanagement

Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Präventionsfachkraft

- Bachelor of Education/Staatsexamen für das Lehramt an Realschulen, Sexualpädagogin – 5 Std

Präventionsfachkraft

- Diakonin

Präventionsfachkraft

Honorarkräfte:

Zwei Erzieher*innen, zwei Pädagoginnen, zwei studentische Mitarbeitende

Ehrenamtliche Mitarbeitende sind tätig in den Bereichen:

Vorstand, Verwaltung, Spenden- und Bußgeldverwaltung, Digitalisierung, Reparaturen und Instandhaltung, Prävention, Beratung

Erreichbarkeit

Die Fachberatungsstelle ist ganztägig besetzt. Für Randzeiten und Wochenenden kann das kostenfreie bundesweite Hilfetelefon genutzt werden. Die Beratungsstelle kann persönlich,

telefonisch und online erreicht werden. In besonderen Fällen findet auch aufsuchende Arbeit statt. Die Beratungsstelle ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Ein barrierefreier Zugang ist bisher nicht möglich – aufsuchende Arbeit wird ermöglicht auch der Einsatz von Gebärdendolmetschern kann organisiert werden.

Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle verfügen über Laptop und Zubehör, so dass Beratungsarbeit auch als mobile Arbeit stattfinden kann. Alle hauptberuflich Mitarbeitenden haben die Möglichkeit zur mobilen Arbeit. Die mobilen Arbeitsplätze sind ebenso datengesichert wie die Arbeitsplätze in der Beratungsstelle.

Ein gesicherter online-Zugang für die Klientinnen wird über Assisto gewährleistet. Das gesamte Netzwerk ist durch eine firewall gesichert, die die mobilen Arbeitsplätze mit einbezieht.

Kontaktaufnahme

Tel.: 0921 51 25 25 (es gibt darüber hinaus persönliche Smartphonenummern),

Email: info@avalon-bayreuth.de (es gibt darüber hinaus personalisierte Emailadressen),

Homepage: www.avalon-bayreuth.de hier geht es auch zur online-Beratung

Casselmannstr.15, 95444 Bayreuth

Außerdem wird der Kontakt täglich in der regionalen Presse gelistet und ist über die bayern- und bundesweiten Hilfeportale gegen häusliche und sexualisierte Gewalt herzustellen.

Kinder und Jugendliche haben gem. §8 Abs.3 SGB VIII (Kinder und Jugendhilfe) einen Anspruch auf Beratung ohne Einbeziehung der Sorgeberechtigten.

Räumlichkeiten

Die Beratungsstelle befindet sich in einer großzügigen Dreizimmerwohnung mit großer Küche. Zwei Räume stehen für die persönliche Beratungsarbeit zur Verfügung. Die Räume sind störungsfrei.

Aufgaben und Tätigkeitsfelder

Richtlinie für die Förderung von Frauenhäusern, Fachberatungsstellen/Notrufen und angegliederten Interventionsstellen in Bayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

vom 5. August 2019, Az. VI4/6865-1/162

Zum Aufgabengebiet einer Fachberatungsstelle bzw. eines Notrufs gehören:

– telefonische und persönliche Beratung von Hilfe suchenden Frauen und Kindern; bei Bedarf auch aufsuchende Beratung

– Krisenintervention für von physischer, psychischer und/oder sexualisierter Gewalt gegen ihre Mütter mittelbar betroffene Kinder und Jugendliche

– telefonische und persönliche Beratung von Bezugspersonen des Opfers, wie zum Beispiel Angehörige, Freunde und Freundinnen, sowie Fachkräfte aus sozialen Einrichtungen

– nach Möglichkeit angeleitete längerfristige Selbsthilfegruppen für die betroffenen Frauen

– einzelfallbezogene Kooperation und Vernetzung, zum Beispiel mit der Polizei

– einzelfallübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Hilfesystemen, zum Beispiel in Vernetzungsgremien, wie den Runden Tischen gegen Gewalt gegen Frauen

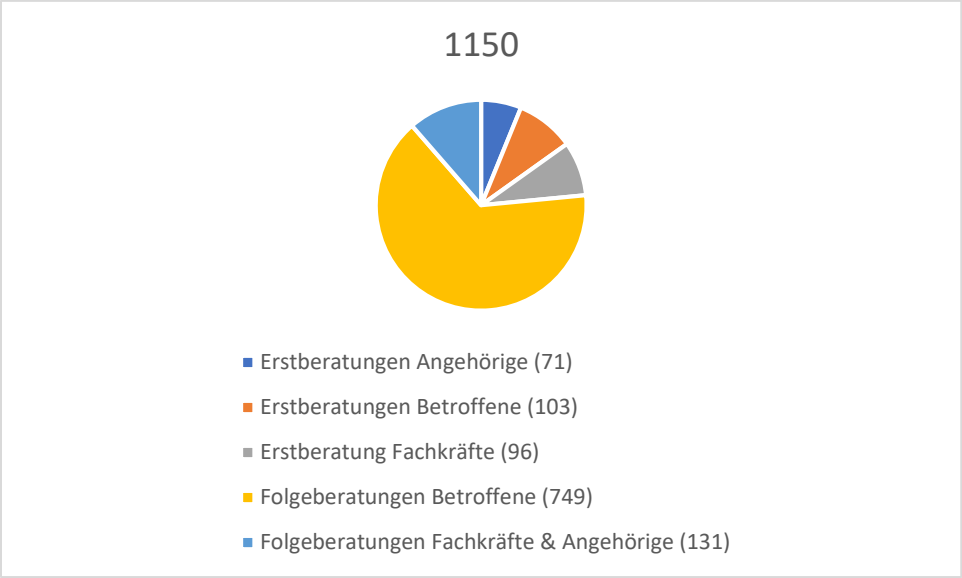
– im Einzelfall Zeugenbegleitung, ausgenommen die psychosoziale Prozessbegleitung nach § 406g der Strafprozessordnung (StPO)

– zielgruppenspezifische und -übergreifende Präventionsarbeit

– Öffentlichkeitsarbeit mit den Zielgruppen Fachöffentlichkeit und allgemeine Öffentlichkeit

Beratung

Beratungszahlen 2024



Beratungen für aktuell von sexualisierter Gewalt betroffener Menschen oder/ und von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend betroffener Menschen

- Erstberatungen unter 18 Jahren 18 weiblich und 6 männlich (VJ 37/ 14)
- Erstberatungen über 18 Jahren 71 weiblich und 8 männlich (VJ 47/ 5)
- Gesamt 103 Erstberatungen von direkt Betroffenen
- 749 Folgeberatungen für Betroffene

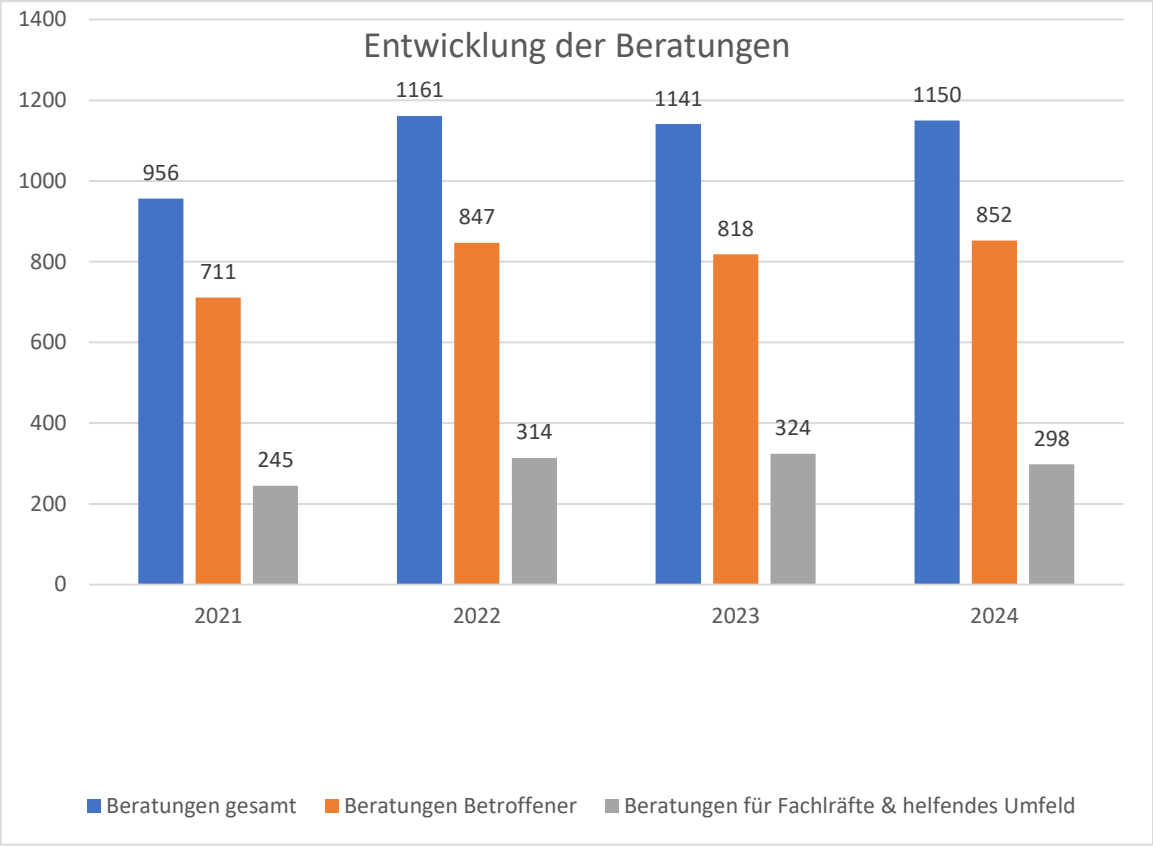
Beratungen für Fachkräfte und persönlich unterstützendes Umfeld

- 96 Erstberatungen für Fachkräfte (VJ 124)
- 71 Erstberatungen von Angehörigen auch im weiteren Sinne (VJ 98)
- 131 Folgeberatungen für Fachkräfte und Unterstützer*innen

Entwicklung der Beratungen

Die Anzahl der Beratungen ist im Vergleich zum Vorjahr annähernd gleichgeblieben. Der anhaltend hohe Bedarf an längerfristiger Beratungsarbeit spiegelt sich in der stattgefundenen Anzahl der persönlichen Folgeberatungen wieder.

Bei den Erstberatungen für die unter 18jährigen ist ein signifikanter Rückgang zu verzeichnen, den wir mit der erzwungenen Einstellung der Präventionsarbeit an Grundschulen erklären müssen. Statistisch kann dies nachgewiesen werden, da es allein im

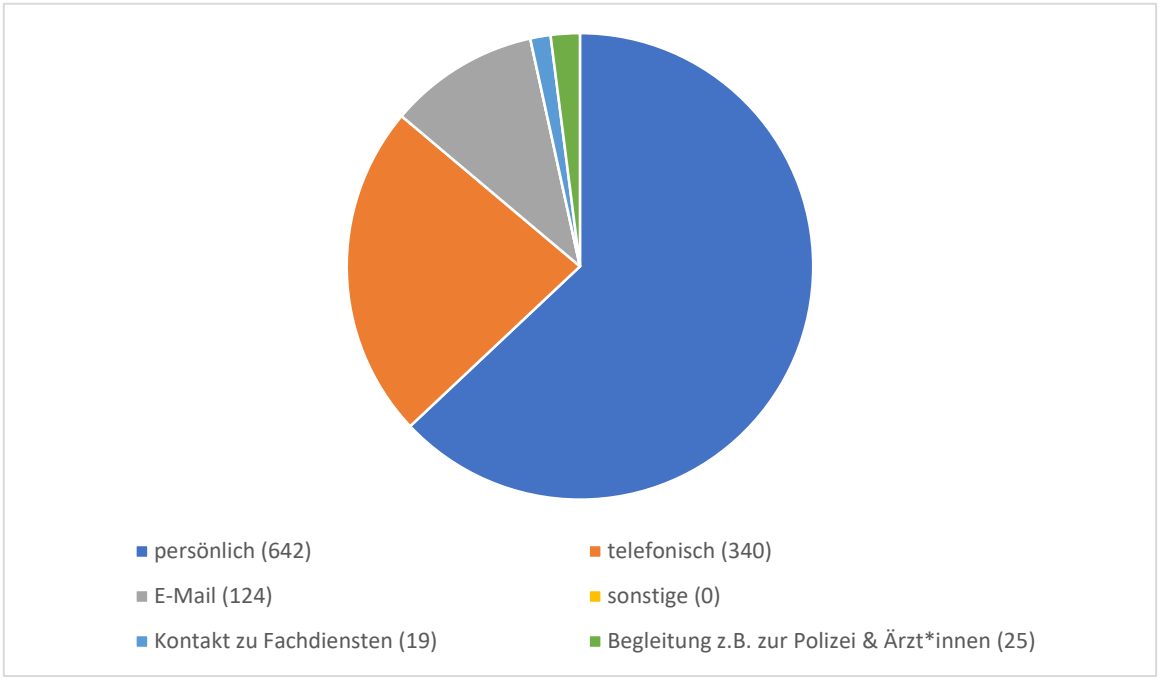


Zusammenhang mit der schulischen Präventionsarbeit 2023 zu 40 Erstberatungen kam. Diese umfassende Aufklärungsarbeit wurde ab Mitte 2024 unterbunden. Grundlage dieser Entscheidung war die Umsetzung einer Richtlinie für Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen aus dem Jahr 2016. Wir halten dies für grundsätzlich falsch und wünschen uns eine Veränderung dieser Richtlinie seitens des Kultusministeriums.

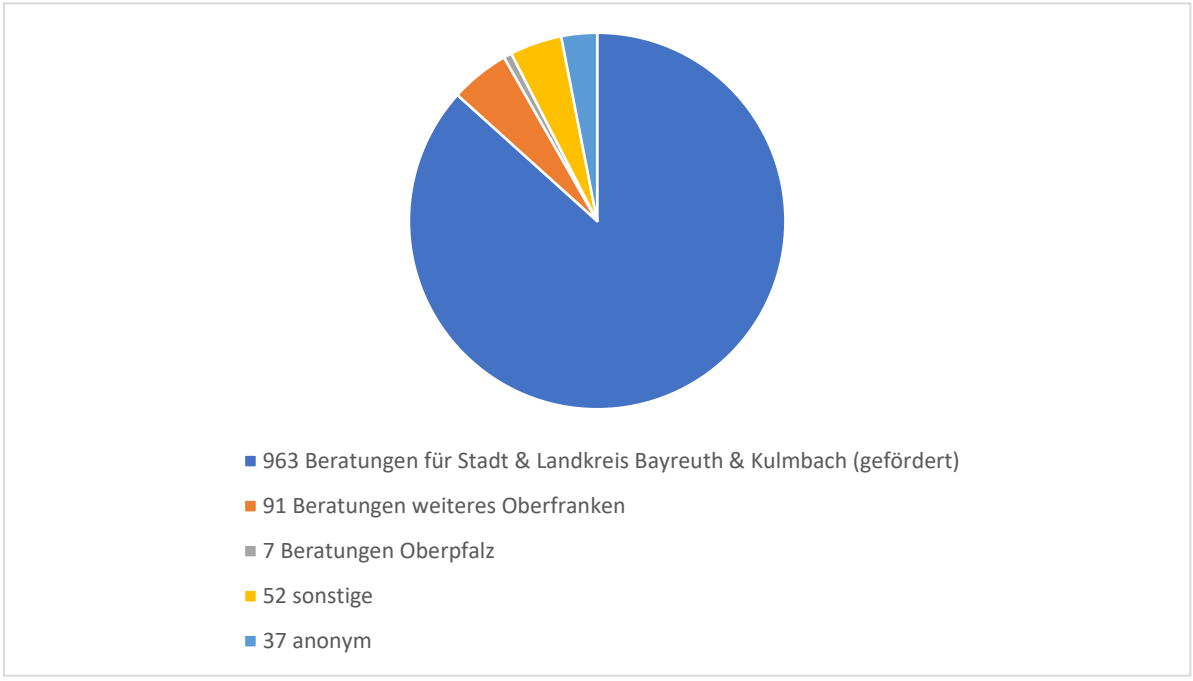
Entsprechend sind die Erstberatungen für Fachkräfte als auch der Angehörigen leicht gesunken.

Der Auftrag an Institutionen wie Schule, Kindertagesstätten, ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Schutzkonzepte zu entwickeln, hat den Blick für Kindeswohlgefährdung auch im Bereich sexualisierter Gewalt geschärft. Ein Schutzkonzept fordert explizit dazu auf, sich bei einem Verdachtsfall mit einer spezialisierten Fachberatungsstelle in Verbindung zu setzen.

Art der Kontakte



Wohnort der Ratsuchenden



Angeleitete Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe für Frauen mit sexualisierten Gewalterfahrungen besteht fortlaufend. Im zweiwöchigen Turnus wurde den betroffenen Frauen angeboten, sich in einem sicheren Rahmen mit anderen Frauen auszutauschen und miteinander und voneinander lernen zu können, wie sie mit ihren Erfahrungen und Traumafolgen im Alltag anders umgehen können. Die angeleitete Gruppenarbeit dient dem Erfahrungsaustausch, der Selbststärkung und der Erweiterung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Alltagsmanagement. Dabei wurden die Fragen und Themen der Teilnehmenden aufgegriffen. Ebenso wurden Übungen zur Stabilisierung angeboten und die vorhandenen Ressourcen gemeinsam erweitert. Das Angebot wurde von 7 Frauen angenommen.

Online-Beratung für Jugendliche

Seit Mitte 2024 bietet AVALON online- Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene an. Dieses Projekt ist vollständig durch die Deutsche Fernsehlotterie und die Rapsstiftung finanziert. Wir danken sehr im Namen aller Betroffenen und Interessierten!

Wir beraten online Jugendliche und junge Erwachsene

Rund um das Thema sexualisierte Gewalt.

In einem datensicheren Rahmen per Chat, Mail, Telefon oder Videochat.

… vielleicht geht es dir gerade so:

Du bist unsicher, ob du sexualisierte Gewalt erlebt hast?

Du hast ein komisches Gefühl, nachdem du mit deinem Freund / Freundin intim warst?

Du hast sexualisierte Gewalt erlebt und traust dich nicht, mit jemanden zu reden?

Du willst einer Freundin / einem Freund helfen, die/der sich dir anvertraut hat?

Du brauchst eine zweite Meinung zu etwas, was du gehört oder erzählt bekommen hast?

Du chattest mit jemanden und da ist was voll peinlich …

Da will jemand was von dir, was du tun sollst und dir ist das alles zu viel?!

Du hast Fragen zu KO-Tropfen?

Dann schreib uns gerne! Wir beraten dich vertraulich und auf Wunsch anonym.

Weiteres auf unserer homepage ☺

Für den BJR sind wir im Rahmen des Projektes „Digital Streetwork“ als Beschwerdestelle tätig:

Digital Streetwork ist ein Modellprojekt des Bayerischen Jugendrings, welches Konzepte aufsuchender Sozialarbeit ins Internet übertragen hat. Ziel ist die Beratung und Begleitung von jungen Menschen zwischen 14-27 Jahren aus Bayern. Im Zuge der Schutzkonzeptentwicklung übernehmen wir auf Honorarbasis die Aufgabe einer externen Beschwerdestelle. Junge Menschen, die im Kontakt mit einem/einer Digital Streetworker*in eine Grenzverletzung erlebt haben oder sich unsicher sind, können sich bei uns über die eingerichtete Mailadresse melden. Hinzu kommt, dass sich die Digital Streetworker*innen fallbezogen und im Rahmen ihrer Schutzkonzeptentwicklung auch fachlich von uns beraten lassen können.

Prävention

AVALON bietet verschiedene Präventionsprojekte an, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten. So haben wir Präventionsangebote im Kindertagesstätten-Bereich, für Grundschulkinder, Jugendliche, Eltern und erwachsene Frauen. Im Rahmen des Projektes „Gewalt los werden“ arbeiten wir auch präventiv für Männer* mit sexualisierter Gewalterfahrung in Kindheit und Jugend in Oberfranken.

Präventionsarbeit in den Grundschulen „Mut tut gut“ und „Ich kenne meinen Körper“

Wir waren bis Mitte 2024 in Grundschulen mit dem Gewaltpräventionsprojekt „Mut tut gut“ und dem sexualpädagogischen Projekt „Ich kenne meinen Körper“ vertreten. Das Angebot richtete sich grundsätzlich an alle Grundschulen in der Stadt und Landkreis Bayreuth sowie Landkreis Kulmbach. Insgesamt wurden in der ersten Jahreshälfte 77 Klassen geschult und wir erreichten mit unserem gewaltpräventiven Angebot 1515 Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern.

ACHTUNG!

Die Regierung Oberfranken untersagte den Grundschulen externe Fachkräfte für die Prävention sexualisierter Gewalt einzusetzen. Dies betrifft auch die seit 25 Jahren vertrauensvolle Zusammenarbeit der Grundschulen mit dem Präventionsteam von AVALON. Dieses Verhalten, welches nicht mit uns kommuniziert oder gar diskutiert wurde, halten wir für unakzeptabel! Gerade im Zusammenhang mit der Forderung nach Erstellung von Schutzkonzepten erschließt sich uns dieses Vorgehen nicht.

Um diesem Problem etwas entgegenzusetzen haben wir verstärkt die Schulung für die Grundschulen und die dortige Schulsoziarbeit beworben.

Es fanden zwei Fortbildungen zum Thema „Mut tut gut“-digital statt. Insgesamt haben 26 Pädagogen und Pädagoginnen und Sozialarbeitende teilgenommen

Ort	Anzahl Klassen	Stunden	Termin	Anzahl Schüler*innen
Landkreis Bayreuth				
Hummeltal	2	4	21. Feb	7
				13
		4		8
				6
Betzenstein	1	4	07.03.2024	10
				8
	1	6		14
				5
	1	4	14.03.2024	8
				7
	1	6		9
				10
Pegnitz	1	4	12.03.2024	8
				14
Creußen	1	4	16.04.2024	10
				10
	1	6		8
				10
	1	4	23.04.2023	6
				14

	1	6		6
				13
	1	4	30.04.2024	8
				12
	1	6		9
				12
Eckersdorf	1	4	07.05.2024	7
				12
	1	6		12
				12
	1	4	16.05.2024	13
				12
	1	6		17
				12
Pottenstein	1	6	07.06.2024	6
				14
	1	6		15
				9
Heinersreuth	1	6	11.06.2024	10
				14
Hollfeld	1	4	13.06.2024	11
				12
	1	6		13
				14
	1	4	27.06.2024	12
				6
	1	6		15
				8
	1	4	11.07.2024	10
				12
	1	6		6
				12
	1	4	20.06.2024	8
				12
	1	6		11
				10
Ahorntal	1	6	28.06.2024	7
				9

	1	6		6
				8
Mistelbach	1	6	05.07.2024	11
				7
	1	4	06.11.2024	22
Hummeltal	1	6	19.07.2024	13
				12
Pegnitz	1	1	28.06.2024	15
Pegnitz	1	2,5	19.6.	
Landkreis Kulmbach				
Kulmbach	1	4	10. Jan	10
				7
	1	6		9
				9
Kulmbach	1	4	16. Jan	10
				8
	1	4		8
				14
Trebgast	1	4	17.01.2024	6
				11
Mainleus	1	4	02.02.2024	7
				11
	1	4		11
				7
Kulmbach	1	4	23.02.2024	9
				13
	1	6		9
				16
Himmelkron	1	4	01.03.2024	7
				12
	1	6		8
				12

Melkendorf	1	4	19.03.2024	8
				5
	1	6		9
				6
Burghaig	1	4	22.03.2024	11
				8
	1	6	14.05.2024	6
				12
Kulmbach	1	4	05.06.2024	12
				8
	1	6		8
				9
Trebgast	1	6	05.07.2024	10
				8
Stadtsteinach	1	4	18.06.2024	3
				7
	1	6		12
				11
	1	4	09.07.2024	10
				12
	1	6		10
				12
Kasendorf	1	6	02.07.2024	5
				6
Thurnau	1	4	12.07.2024	9
				10
	1	4		12
Bad Berneck	1	2	31.07.2024	24

Schulen der Stadt Bayreuth

Bayreuth	2	4	23. Jan	11
GS St. Georgen				10
		4		9
				10
Bayreuth	2	6	06.02.2024	13
GS Meyernberg				9

		6		7
				15
	2	4		10
				10
		4		11
				8
Bayreuth	1	4	08. Mrz	10
GS Laineck				10
	1	6		10
				10
Bayreuth	1	4	09.04.2024	10
GS St. Georgen				10
	1	6		12
				11
	1	4	16.07.2024	8
				12
	1	6		12
				10
Bayreuth	1	6	14.06.2024	10
GS Graserschule				9
	1	6	25.06.2024	17
				17
Bayreuth	1	6	24.06.2024	5
GS Jean-Paul-Schule				12
	1	6	10.07.2024	12
				9

Informationsveranstaltungen für Eltern und weitere Interessierte

Zu den beiden Unterrichtsprojekten gehören Elterninformationsabende, die in 2024 ausschließlich online angeboten wurden. Die Informationsabende sind über unsere Homepage offen ausgeschrieben und können von weiteren Interessierten besucht werden. Insgesamt haben 11 Elterninformationsabende zum Thema „Wie schütze ich mein Kind vor sexualisierter Gewalt?“, „Ich kenne meinen Körper“ und „Ist das noch normal?“

stattgefunden. Hier konnten wir 274 angemeldete pädagogisch verantwortliche Erwachsenen erreichen - allerdings bietet das online-Format auch die gute Möglichkeit sich im „Wohnzimmer“ mit anderen interessierten Eltern oder Freunden zusammenzusetzen und der Veranstaltung beizuwohnen. So dass neben den angemeldeten Personen weiter nicht gezählte Interessierte teilgenommen haben.

Elterninformationsabende

Projekt	Institution	Ort
Ist das noch normal?	Kindergarten	Creußen
Ich kenne meinen Körper	Schule	online
Mut tut gut	Schule	online
Ich kenne meinen Körper	Schule	online
"Ist das noch normal"	Kindergarten	Harsdorf
Mut tut gut	Schule	online
Ich kenne meinen Körper	Schule	online
Mut tut gut	Schule	online
Ich kenne meinen Körper	Schule	online
Ich kenne meinen Körper	Schule	online
Ist das noch normal?	Kita Dammallee	Bayreuth

Projekte und Fortbildungen für pädagogisches Personal in den Kindertagesstätten

Fortbildungen für das pädagogische Personal in den Kindertagesstätten bieten wir zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten an. **13 Fortbildungen** haben wir in 2024 gehalten und haben dabei ca. 189 pädagogische Fachkräfte erreicht.

Fortbildungstage haben zu folgenden Themen stattgefunden:

- ***„Hallo! Wer bin ich?“*** **unser sexualpädagogisches Projekt für die Kindertagesstätten**
- ***„Unser sexualpädagogisches Konzept“*** **als Teil des Schutzkonzeptes**
- ***„Ist das noch normal?“*** **Sexualpädagogik an der Schnittstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt**
- ***„Unser Verhaltenskodex“*** **gelebter Kinderschutz**
- ***„Kultur der Achtsamkeit“*** **Prävention sexualisierter Gewalt im Erzbistum Bamberg (zweitägig)**

Kindertagesstätten

Projekt	Institution	Ort
Hallo! Wer bin ich?	SOS Kinderdorf	Immenreuth
Kultur der Achtsamkeit	Erzbistum Bamberg	Vierzehnheiligen
Ist das noch normal?	Kita Rügheim	Rügheim
Schutzkonzept	Kita Thiersheim	Thiersheim
Kultur der Achtsamkeit	Erzbistum Bamberg	Vierzehnheiligen
Schutzkonzept	E.KITA-Verband	Goldkronach
Verhaltenskodex	E.KITA-Verband	Gesees
Kultur der Achtsamkeit	Erzbistum Bamberg	Vierzehnheiligen
Kultur der Achtsamkeit	Erzbistum Bamberg	Vierzehnheiligen
Schutzkonzept	KiTa	Goldkronach
Schutzkonzept	KiTa	Goldkronach
Schutzkonzept	Kita	Münchberg

AVALON entwirft und gestaltet Fortbildungen passend für jede Einrichtung.

Freie Kinder- und Jugendarbeit

Für die freie Kinder- und Jugendarbeit haben wir wieder an den großen Veranstaltungen mit Präventionsprojekten teilgenommen. Von diesen Veranstaltungen profitieren Kinder, Eltern und Jugendliche. Während beim **Fest für die Sinne** der Fokus auf der Eltern-Kind-Interaktion liegt, werden in der einwöchigen Veranstaltung **Kinderspielstadt „Mini-Bayreuth“** Eltern vor den Toren gelassen. Entsprechend ist hier der Zugang grundsätzlich erst ab dem Grundschulalter gewünscht. Das **Family Fun** der Stadt Kulmbach zum Ende der Sommerferien bietet hingegen ein großes Informations- und Spieleangebot für die ganze Familie. Es umfasst vom Angebotsspektrum alle Aspekte, die lebensbegleitend sein können und wird als Großevent sehr gut frequentiert.

Das im zweijährigen Turnus stattfindende **Rathausclubbing** richtet sich an junge Erwachsene, die gerade die Volljährigkeit erreicht haben. Im Jahr 2024 haben wir dort im Schwerpunkt das Thema KO-Tropfen vorgestellt.

Fester Bestandteil sind unsere Fortbildungen für den Erwerb der **Jugendleitercard des BJR.**

Freie JA

	Projekt	Institution	Ort
24.3.2024	Fest für die Sinne	Jugendamt	Bayreuth
5.8.-9.8.2024	Mini-Bayreuth	Jugendamt	Bayreuth
14.7.2024	Fest für die Sinne - outdoor	Jugendamt	Bayreuth
8.09.2024	Family Fun	KJR Kulmbach	Kulmbach
19.04.2024	Juleica-Schulung	KJR Neustadt/Waldnaab, Jubi Waldmünchen	Haus Johannis
31.05.2024	Juleica-Schulung	Jugend Evang. Refomierte Kirche	Oberwaiz
28.09.2024	Rathausclubbing Bayreuth		

Selbstbehauptungskurse & Schlagtraining

In 2024 fanden 4 Selbstbehauptungskurse für Frauen statt. Insgesamt konnten an den jeweils 10-stündigen Kursen 42 Frauen erreicht werden.

Alle Frauen können nach dem Selbstbehauptungskurs kostenlos am Schlagtraining teilnehmen, dass ca. einmal im Monat stattfindet. In 2024 fand es 10-mal statt. Dankenswerterweise stellt uns die Evangelische Familienbildungsstätte kostenlos den Gruppenraum in St. Georgen zur Verfügung. Das ist für uns eine große Hilfe. Vielen Dank!

Selbstbehauptungskurse

Termin	Ort	Stunden
16.04.2024	Lebenswerk/St Georgen	2
23.04.2024	Lebenswerk/St Georgen	4
7./8.6.2024	FBS St. Georgen	10
25./26.10.2024	FBS St. Georgen	10

Schlagtraining

Termin	Ort
30.01.2024	AVALON
29.2.2024	FBS St. Georgen
27.3.2024	FBS St. Georgen
25.4.2024	FBS St. Georgen
27.05.2024	FBS St. Georgen
15.07.2024	FBS St. Georgen
13.08.2024	FBS St. Georgen
26.09.2024	FBS St. Georgen
28.10.2024	FBS St. Georgen
28.11.2024	FBS St. Georgen

Präventionsprojekt „Prävention für Männer* mit sexualisierter Gewalterfahrung in Kindheit und Jugend in Oberfranken“

Zugegeben ein sperriger Titel für ein wichtiges Projekt, das Teil eines bayernweiten Netzwerkes ist, um „Gewalt los (zu) werden“.

Einerseits werden Männer* und Jungen* mittlerweile als Betroffene von sexualisierter Gewalt wahrgenommen, andererseits halten sich viele Tabus und Vorurteile. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir versuchen, die Situation von Männern* und Jungen* die Gewalt erlebt haben zu verbessern. Hierzu gehört vor allem erst einmal Wissen über sexualisierte Gewalt.

Dazu, wie wir sexualisierte Gewalt erleben oder bewältigen, gehören auch immer unsere persönlichen Lebensumstände. So spielt auch das Geschlecht, zu dem wir uns selbst zugehörig fühlen oder andere uns zuordnen, eine Rolle. Männer und Jungen sind in der Vergangenheit seltener als Betroffene von sexualisierter Gewalt in Erscheinung getreten, obwohl sie ein Viertel der Gesamtzahl der Betroffenen ausmachen. Ebenso existiert für sie ein weitaus weniger flächendeckendes und differenziertes Hilfesystem, ohne hiermit eine „Opferkonkurrenz“ heraufzubeschwören oder die Rolle von Männern als Gewalttäter aufwiegen zu wollen. Sinnigerweise geht ein Teil der Initiative, diese Lücke zu schließen, auf das Fazit der „Studie zur Bedarfsermittlung zum Hilfesystem für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder in Bayern“ zurück, die Männer als unterversorgte Gruppe identifiziert.

Im Zuge der 90% Förderung durch das bayerische Staatsministerium und 10% Eigenbeteiligung sind folgende Präventionsveranstaltungen ermöglicht worden:

Einrichtung	Titel	Ort	Termin
			2024
BSZ Veitshöchheim	Schutz vor sexueller Gewalt - ein Thema für Meister und Techniker	Veitshöchheim	23.01.
BSZ Veitshöchheim	Schutz vor sexueller Gewalt - ein Thema für Meister und Techniker	Veitshöchheim	23.01.
Mittelschule	Prävention und Intervention bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt an Schulen	Forchheim	25.01.

Berufsschule	Sexualisierte Gewalt als Thema in Berufsschulen	Wunsiedel	20.02.
BSZ KU	Prävention und Intervention bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt an Berufsschulen	Kulmbach	06.03.
BSZ KU	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für die Berufsschule	Kulmbach	13.03.
BSZ BT	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für die Berufsschule	Bayreuth	14.03.
BSZ BT	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für die Berufsschule	Bayreuth	15.03.
BSZ KU	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für die Berufsschule	Kulmbach	19.03.
BSZ KU	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für die Berufsschule	Kulmbach	20.03.
BSZ KU	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für Schulen	Kulmbach	21.03.
BSZ BT	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für die Berufsschule	Bayreuth	09.04.
PSAG	Vorstellung Männer Projekt	Bayreuth	09.04.
BSZ BT	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für die Berufsschule	Bayreuth	10.04.
AK Tandem	Vorstellung Männer Projekt	Bayreuth	22.04.
Condrops	Sexualpädagogik mit geflüchteten jungen Männern*	Creußen	23.04.
BSZ BT	Sexualisierte Gewalt in Berufsschulen	Bayreuth	25.04.
BSZ WUN	Sexualisierte Gewalt als Thema in der Berufsschule	Wunsiedel	06.05.
BSZ PEG	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für die Berufsschule (Pegnitz Gastro)	Pegnitz	19.06.
BSZ BT	Sexualisierte Gewalt - ein Thema für die Berufsschule	Bayreuth	02.07.
Avalon e.V.	Fachinforeihe: Prävention von sexualisierter Gewalt mit Schwerpunkt Männer*	online	08.07.
AK sex. Pädagogik	Runder Tisch, AK sex. Pädagogik	Bayreuth	10.07.
SRJ Kulmbach	Family Fun	Kulmbach	08.09.
FOS	Prävention von sexualisierter Gewalt von jungen Erwachsenen	Bayreuth	12.09.
AK sex. Pädagogik	AK sex. Pädagogik	Bayreuth	22.10.
AK Tandem	AK Tandem Sexualisierte Gewalt	Kulmbach	04.11.
ffw ländlicher Raum	WS Feuerwehr	online	04.11.
ffw ländlicher Raum	WS Feuerwehr	online	5.11.
ffw ländlicher Raum	WS Feuerwehr	online	7.11.
ffw ländlicher Raum	WS Feuerwehr	online	21.11.

Markgrafenschule	WS Förderlehrer*innen	Bayreuth	04.12.
Fachakademie für Soz. BT	WS angehende Erzieher*innen	BSZ BT	12.12.

Schutzkonzeptbegleitung im Evangelischen Dekanat Bayreuth

Eine besondere Kooperation zur Schutzkonzepterstellung gegen sexualisierte Gewalt besteht seit Oktober 2024 mit dem Evangelischen Dekanat Bayreuth. Wir haben den Auftrag angenommen, die Gemeinden und Einrichtungen des Dekanates in ihrer Arbeit gegen Gewalt und sexualisierte Gewalt zu begleiten und unterstützen. Inhaltlich werden in Abgleichung mit den Materialien der Evangelischen Landeskirche Bayern (ELKB) Fortbildungen, Workshops, Auftaktveranstaltungen und Vorträge angeboten, um eine präventive Haltung gegen sexualisierte Gewalt zu befördern. Die Schutzkonzeptarbeit, die jede Einrichtung und jede Gemeinde nach dem Präventionsgesetz der ELKB (Stand 2021) durchführen muss, wird vor Ort als auch digital von AVALON begleitet. Das Dekanat umfasst 53 Kirchengemeinden mit ca. 77.000 Christ*innen und den Einrichtungen Ev. Familienbildungsstätte, Telefonseelsorge, Evangelische Jugend, Krankenhausseelsorge, Evangelische Studierendengemeinde sowie die Gesamtkirchenverwaltung und das Dekanat.

Dieses Projekt wird vollumfänglich vom Dekanat finanziert.

Fortbildungen der Mitarbeitenden von AVALON

Rund 105 Stunden wurden von den Mitarbeitenden in eigene Fortbildungen investiert

Fobi MA

Termin	Titel	Ort
29.01.2024, 25.3., 25.11.	Schnattercafe/ BKSF Präventionsarbeit	online
18. Jun	Erzählcafe "Bindungstheorie in Kritik"	online
16. Okt	Fachtag Trauma	Nürnberg
11./12.11.2024	Schutzkonzeptüberarbeitung	
29.01.2024, 28.3., 16.4.	JADWIGA Loverboy-Methode	online
30. Jan	Neues SER	Online
20.3.	Fachtag Loverboys	Kulmbach
15.4.	Berichtswesen, Paritätischer	Nürnberg
28.6.	Jurasprechstunde	Online
9.7.	Epcat Menschenhandel	Online
15.8.	Geschlechterreflektierte Bildungsarbeit mit Männern	
27.9.	Fachtag FAX	Kassel
24.10.	Fachtag psychische Gewalt	Online
14.11.	Frauenhauskinder und ihr Weg ins Leben	Online
26.11.	Kindeswohl im Kontext Partnerschaftsgewalt & Trennung	Online
27.11.	Instagram Reels	Online
28.11.	Fachtag Männergesundheit	Nürnberg
10.12.	Väter sein heute	Online

Öffentlichkeitsarbeit

Artikel

Anforderungen zu Handlungsmöglichkeiten bei der Vermutung bzw. Feststellung von sexualisierter Gewalt, Gabriela Gossow-Look und Beate Steinbach , in: Handeln bei Verdacht auf sexuelle Gewalt in der Jugendarbeit, BJR praetect Oktober 2024, 3. Erweiterte und aktualisierte Ausgabe

Demonstrationen / Ausstellungen / bes. Vorträge

30.01.2024 Interview mit dem NBK zum 25 Dienststellenjubiläum

18.04.2024 Teilnahme Vorstellung der „Missbrauchsstudie der evangelischen Kirche in Deutschland“

05.6.-5.07.2024 Mitwirkung an der Wanderausstellung „Häusliche GewaltLOS werden“ in der RW21, Bayreuth

11.05.2024 Standarbeit 100 Jahre PARI

08.06.2024 CSD, Standarbeit

25.11.2024 Orange the world, Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, Standarbeit, Andacht, Lichterkette, Ausstellungseröffnung

02.11. und 09.11.2024 Fundraising Losverkauf mit dem Lions Club

Homepage

Die Instandhaltung und der Relaunch der Homepage ist Teamaufgabe. Ganz besonders möchten wir uns hier aber bei unserer Vertrauten von TMT bedanken. Von Beginn an haben wir unsere Homepage und Technik mit TMT zusammen gestaltet.

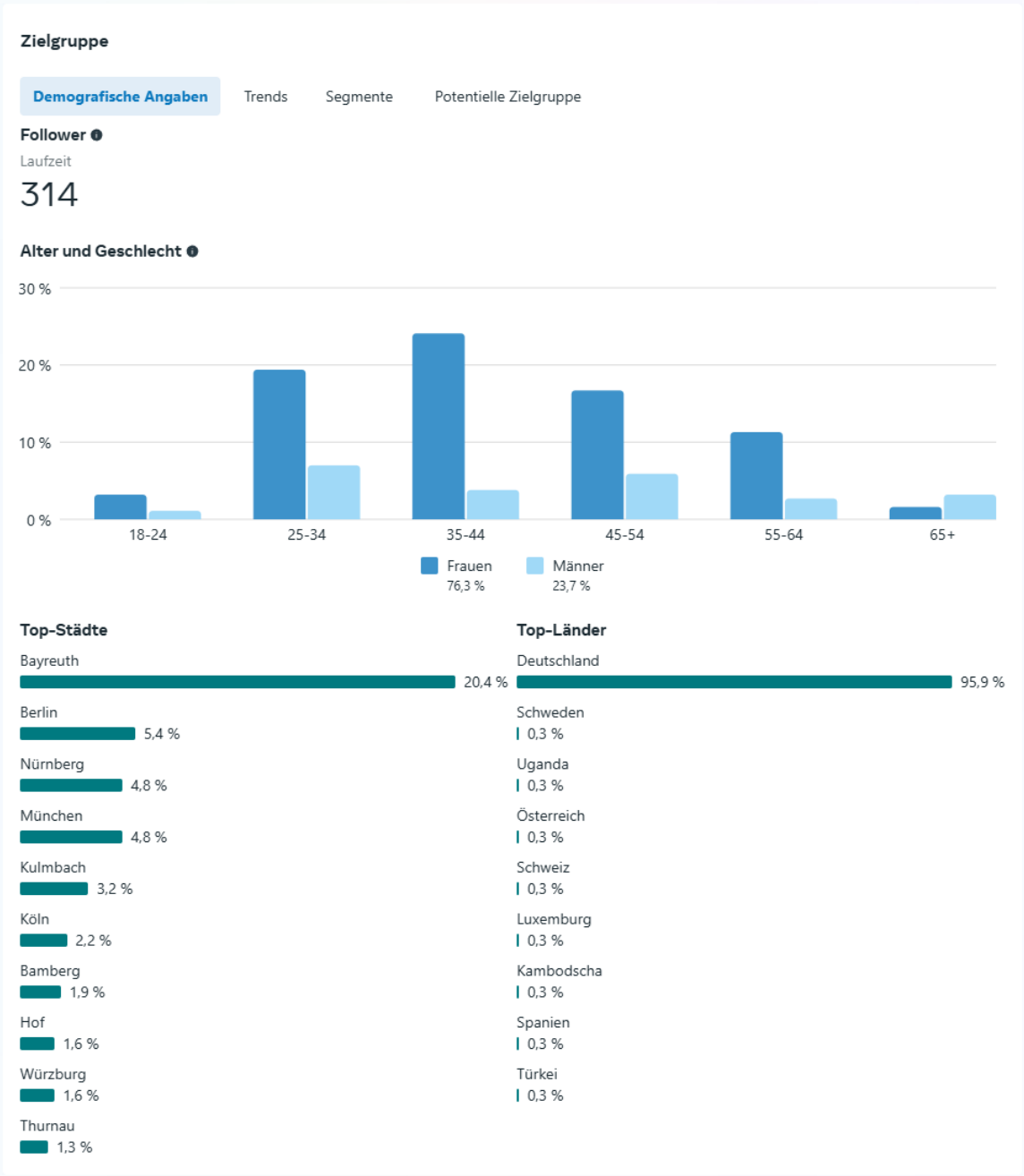
Jahresbericht

Jedes Jahr erstellt das Team von AVALON einen ausführlichen Jahresbericht, in dem unsere Arbeit dargestellt wird, als auch Fachaufsätze verfasst werden. Er erscheint in Print und digitalisierter Form.

Facebook und Instagram

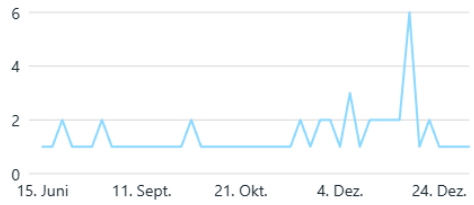
Instagram

Zielgruppenerrechnung wird laufend ermittelt. Von 2022 – Heute



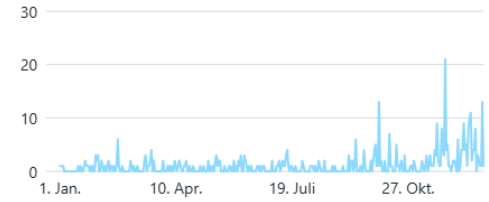
Neue Follower

62



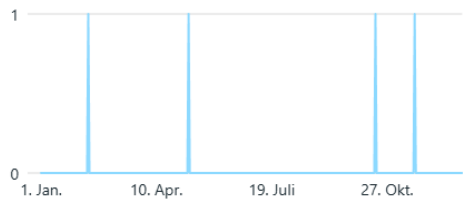
Aufrufe

426 ↑ 41,1 %



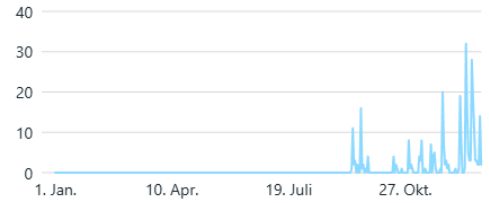
Link-Klicks

4 ↑ 300 %



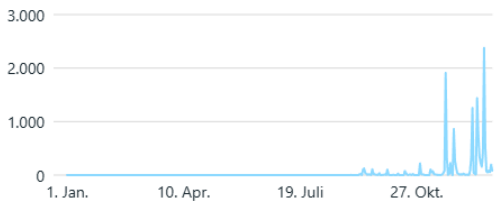
Content-Interaktionen

303 ↑ 100 %



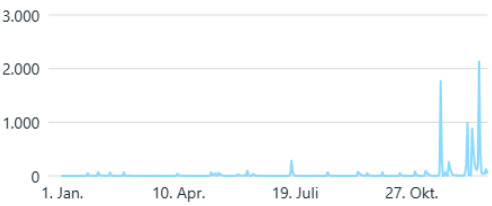
Aufrufe

14.056



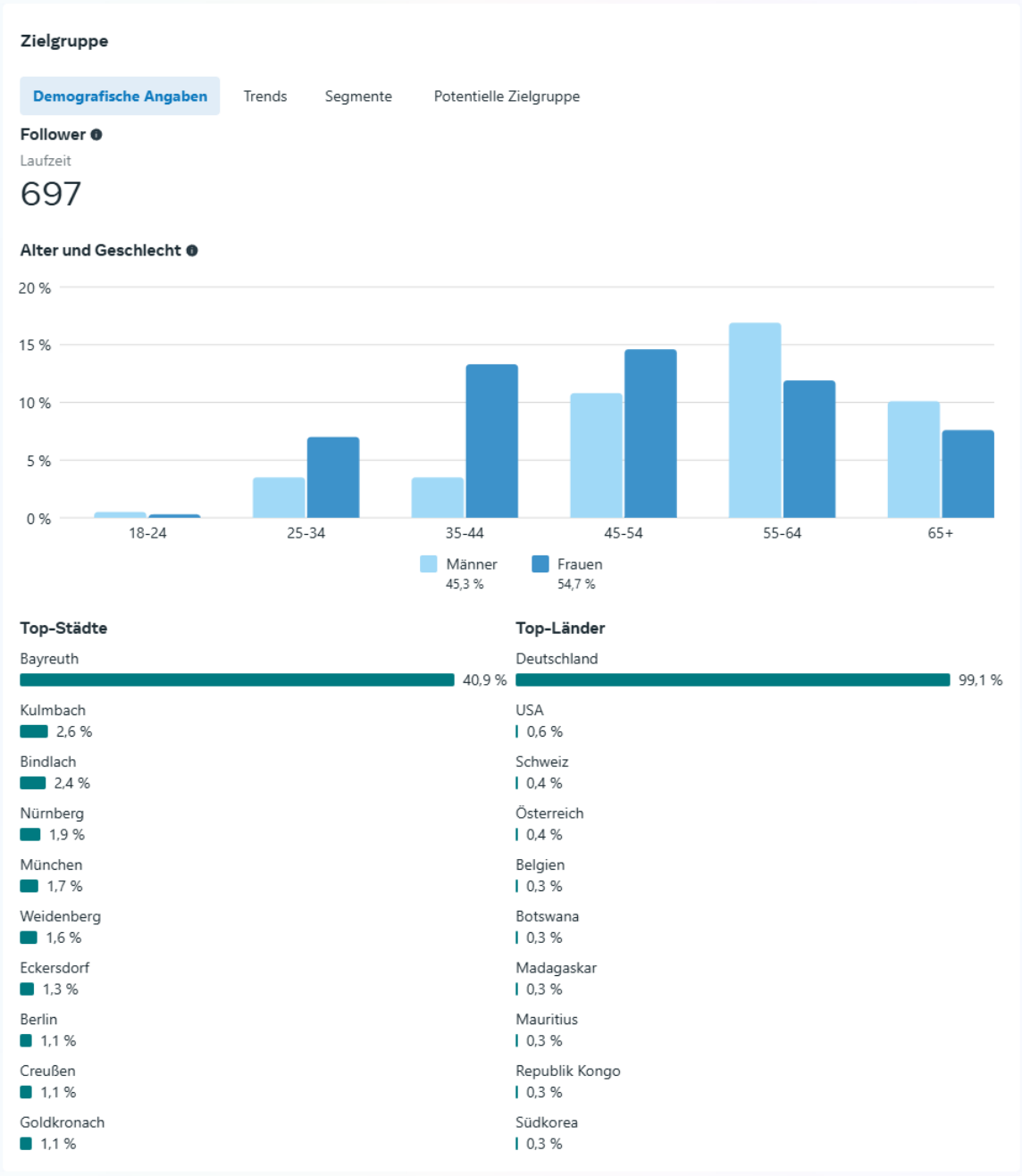
Reichweite

7.791 ↑ 1.473,9 %



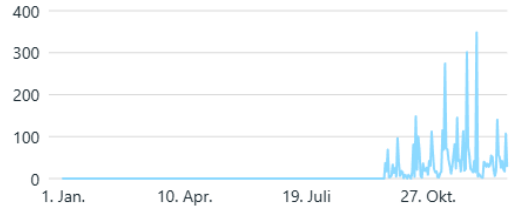
facebook

Zielgruppenerrechnung wird laufend ermittelt. Von 2022 – Heute



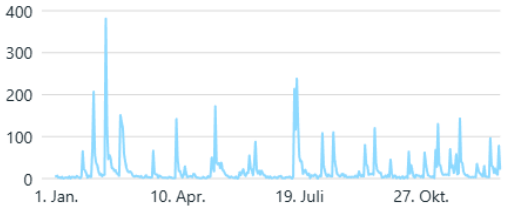
Aufrufe

4.406



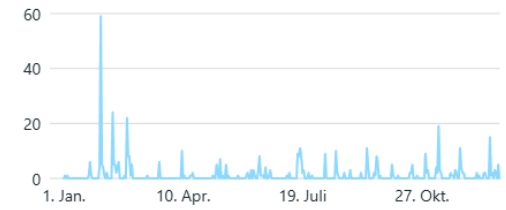
Reichweite

2.427 ↓ 4 %



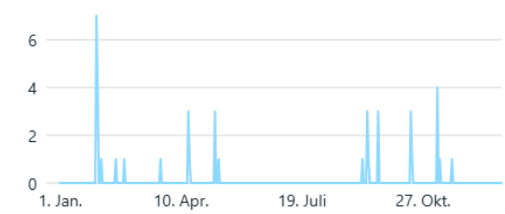
Content-Interaktionen

486 ↑ 7,8 %



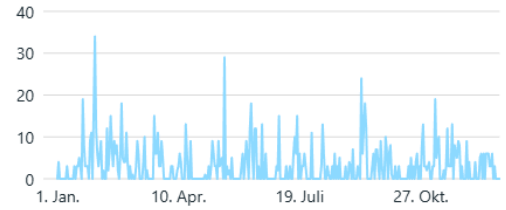
Link-Klicks

41 ↑ 17,1 %



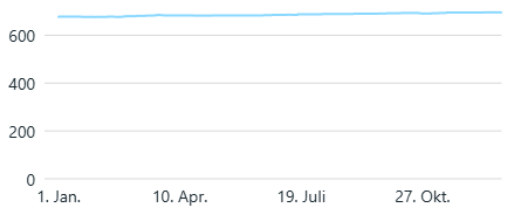
Aufrufe

1.194 ↓ 5,7 %



Neue Follower

29 ↑ 45 %



Kooperation und Vernetzung

Einrichtung	Titel
Praetect, BJR	Vernetzungstreffen
AK Tandem/Runder Tisch sexualisierte Gewalt	Vernetzungstreffen
Eukitea Kurt-Blaser Schule	Kooperation
BKH	Vernetzungstreffen
Dekanat Bayreuth	Vernetzungstreffen
Bezirksmitgliederversammlung Paritätischer	Vernetzungstreffen
AK Sexualpädagogik	Vernetzungstreffen
Runder Tisch "häusliche und sexualisierte Gewalt"	Vernetzungstreffen
LAG Bayern	Kooperation/Vernetzung
Fachgruppentreffen Paritätischer	Vernetzungstreffen
Frauennotrufe im PARI	
BJR	Digital Streetwork
Systep	Vernetzungstreffen
ISKA	Beratung in unseren Räumen

Gabriela Gossow-Look, Rebekka Dalmer für das AVALON-Team